



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea  
vom 9. Juni 2012

---

## 12. Spieltag, Meisterschaft 13.00 Uhr Sportplatz Bächen, Unterentfelden

FC Entfelden Ea : FC Frick Ea 5:3 (3:2)

Aufgebot **FC ENTFELDEN:**

1 Anto Pjanic  
7 Micha Vogel  
9 Jeannot Rey  
10 Benjamin Huskic  
11 Arcelio Caetano  
13 Ajdin Terzic  
14 Antonio Caroli  
15 Olivier Schnyder  
16 Davide Ragusa  
17 Fabian Fehlmann ©

Abwesend:

Kimi Häggi (abwesend)  
Marcel Lüscher (abwesend)  
Florian Scherer (abwesend)  
Hamza Badnjevic (abwesend)

Schiedsrichter:

Philippe Riedo (FC Entfelden)

Torfolge:

4. 1:0 Micha Vogel  
5. 1:1  
7. 2:1 Jeannot Rey  
18. 3:1 Benjamin Huskic  
29. 3:2  
36. 4:2 Benjamin Huskic  
44. 5:2 Benjamin Huskic  
51. 5:3

Spiele der letzten Wochen

FC Rothrist a	:	FC Brugg a	3 : 4
FC Frick a	:	FC Erlinsbach a	7 : 3
FC Gränichen a	:	FC Muri a	6 : 5
FC Küttigen a	:	FC Menzo Reinach a	5 : 4
SC Zofingen a	:	FC Suhr c	8 : 2
FC Erlinsbach a	:	FC Aarau b	1 : 1
FC Suhr c	:	FC Küttigen a	0 : 0 (nicht gespielt, ohne Punkte)
FC Oftringen a	:	FC Wettingen 93 b	6 : 2

## Tolle Leistung endlich auch mit Punkten belohnt

Im letzten Heimspiel der Saison 2011/2012 trafen die Junioren Ea des FC Entfelden am Samstag, 9. Juni 2012, auf den FC Frick Ea. Die Partie fand auf dem Sportplatz Bächen in Unterentfelden bei besten äusseren Bedingungen statt. Es war ein würdiger Abschluss einer harten aber sehr lehrreichen Saison. Die Entfelder konnten für die letzte Partie erstmals in dieser Saison aus dem Vollen schöpfen. Im Aufgebot standen genau jene zehn Spieler, welche auch am Nicoletti-Cup am Sonntag, 17. Juni 2012, in Sarmenstorf teilnehmen werden, wo man unter anderem auf die Junioren von Inter Mailand, vom SV Weil am Rhein sowie dem FC Schaffhausen trifft. Man konnte diese Partie also auch als letzten ernsthaften Test betrachten für dieses Turnier.

Pünktlich um 13.00 Uhr piff der gewohnt gute Schiedsrichter Philippe Riedo die Partie an. Die Entfelder begannen hoch konzentriert und setzten den Gast aus Frick sofort mächtig unter Druck. Sie liessen Ball und Gegner in den Startminuten sehr gut laufen und nach nur vier Minuten konnten sie bereits den ersten Treffer bejubeln. Olivier Schnyder spielte den Ball von rechts in die Mitte zu Micha Vogel, dieser zog aus etwa 14 Metern ab und der Ball flog über den Gästekeeper zum 1:0 für die Entfelder ins Tor. Ein wunderbarer Treffer, welcher hervorragend herausgespielt wurde durch Benjamin Huskic sowie Olivier Schnyder.

Dieser Treffer liess die Entfelder kurzzeitig komplett abwesend wirken, denn mit dem ersten Angriff nach diesem Tor war die Führung bereits wieder Geschichte. Die Defensive um Fabian Fehlmann, Arcelio Caetano und besonders Olivier Schnyder liessen ihre Gegenspieler gewähren und so konnten die Fricker das 1:1 ziemlich einfach erzielen, Anto Pjanic wurde in dieser Aktion ziemlich alleine gelassen.

Dieser Gegentreffer liess die Entfelder wieder zu ihrem Spiel vom Beginn der Partie zurückkehren. Sie machten früh Druck auf den Gegner und zeigten in der Defensive, dass man nicht gewillt war, dem Gegner die Punkte zu schenken. Auch das Tore schiessen gelang an diesem Tag besser als in den elf vorangegangenen Partien, denn in der siebten Minute konnte Jeannot Rey die Führung der Entfelder wieder herstellen. Grossen Anteil an diesem Treffer zum 2:1 hatten auch Micha Vogel und Benjamin Huskic, welche Jeannot Rey mit gekonnten Direktpassen in die gute Abschlussposition brachten. Für Jeannot Rey war es das erste Meisterschaftstor seit der 6:8-Niederlage von Brugg.

In der Folge neutralisierten sich beide Seiten ziemlich stark, auf beiden Seiten fand das Spiel im Mittelfeld statt mit leichten Vorteilen für die Entfelder. Es gelang allerdings keiner der beiden Mannschaft weitere Tore zu erzielen bis zur 18. Minute. Da erhielt Entfelden auf Höhe der Mittellinie auf der linken Seite einen Einwurf zugesprochen. Arcelio Caetano warf den Ball weit in den Strafraum, wo Benjamin Huskic den Ball aus vollem Lauf aufnehmen konnte, den Torhüter souverän umkurvte und zum 3:1 einschob. Ein toll antizipiertes und lang ersehntes Tor von Benjamin Huskic.

Nach diesem Treffer begannen die Fricker sich langsam zu wehren. Sie übernahmen von Minute zu Minute mehr das Spieldiktat. Dadurch kamen sie auch immer näher an das Gehäuse von Anto Pjanic. Bis zur 29. Minute blieb er allerdings ungeschlagen. In besagter Minute erhielten die Fricker auf der rechten Spielfeldseite auf Höhe des Strafraums einen Einwurf. Die Entfelder waren in Überzahl und es deutete nichts auf Gefahr hin. Doch Antonio Caroli sah dies etwas anders, etwas übermotiviert riss er die Arme in die Höhe beim Einwurf und wehrte den Ball so ab. Dies war natürlich regelwidrig und das sich die Aktion im Strafraum der Entfelder abspielte, wurde den Frickern ein Strafstoss zugesprochen. Der Fricker Angreifer liess sich nicht zwei Mal bitten und liess Anto Pjanic gekonnt in die falsche Torecke hechten. So stand es eine Minute vor der Pause nur noch 3:2 für den FC Entfelden. Bis zur Pause passierte dann nichts mehr nennenswertes und so blieb es bei diesem knappen Pausenresultat.

Aus Sicht der Entfelder war das Ergebnis zu knapp, die Fricker hätten sich auch nicht beklagen können, wenn sie drei oder vier Tore zurück gelegen hätten nach den ersten dreissig Minuten. Für die zweite Halbzeit konnte das Motto nur lauten: „Attacke!“, die Entfelder wollten das letzte Heimspiel unbedingt mit einem Sieg abschliessen und somit auch die zweistellige Punktezahl erreichen. Mit einem Sieg hätte man auch eine Serie von sechs Niederlagen in Folge beenden können.

Die Entfelder schlossen nahtlos an die gute Leistung vor der Pause an. Sie setzten die Fricker gleich wieder unter Druck und mit dem schnellen Kombinationsspiel konnten sich die Entfelder immer wieder in aussichtsreiche Abschlusspositionen bringen. Wie zu Beginn der Partie brauchten die Entfelder wieder nicht lange um das erste Tor zu erzielen. Nach einer weiteren tollen Passstafette über Fabian Fehlmann, Arcelio Caetano und Micha Vogel kam der Ball zu Benjamin Huskic und wie bereits vor der Pause liess er dem Fricker Schlussmann keine Chance und erzielte mit seinem zweiten Treffer das 4:2 für seine Mannschaft. 36 Minuten waren gespielt.

Frick reagierte aber umgehend auf diesen Treffer und hatte in der 39. Minute Pech, als sie mit einem harten Schuss nur die Latte trafen und auch den Abpraller nicht verwerten konnten. Dieser Fehlschuss schien die Fricker etwas zu entmutigen, denn die Entfelder begannen wieder die Partie zu diktieren und erarbeiteten sich weitere Chancen durch Micha Vogel, Davide Ragusa und auch durch Antonio Caroli, es blieben jedoch alle ungenutzt. In der 44. Minute machte es Benjamin Huskic besser. Er eroberte den Ball nach einem Fehlpass im Mittelfeld der Fricker. Mit dem Ball zog er alleine auf das gegnerische Tor los und zog etwa 15 Meter vor dem Tor ab. Der Ball schlug in der oberen linken Torecke ein. Ein wunderbarer Treffer. Somit war Benjamin Huskic Hatrick-Torschütze und hatte grossen Anteil an der 5:2-Führung des Heimteams.

Das 5:2 schien eine beruhigende Führung zu sein für das heimische Team, denn nach diesem Treffer schraubten sie das Pensum merklich um ein, zwei Gänge zurück, was sicherlich auch auf die zahlreichen Wechsel zurück zu führen war. Die Partie lebte nun vom bisher Gesehenen. Nach 51 Minuten keimte bei den Frickern noch einmal etwas Hoffnung auf, denn sie konnten noch einmal verkürzen und das Tor zum 5:3 erzielen. Mehr gelang allerdings beiden Seiten nicht mehr. Die Entfelder gewannen die Partie schlussendlich hochverdient mit 5:3. Die Mannschaft zeigte eine kompakte, geschlossene Leistung und liess sich auch von den Gegentoren nicht aus der Ruhe bringen.

Somit konnten die Entfelder im letzten Heimspiel tatsächlich nochmals einen Sieg feiern. Der Mannschaft gebührt ein grosses Kompliment, mit einer solchen Einstellung kann die Mannschaft auch am Nicoletti-Cup einiges erreichen. Vor diesem gut besetzten Turnier steht am Mittwoch, 13. Juni 2012, allerdings noch die letzte Meisterschaftspartie auf dem Programm. Gegner auf dem Sportplatz Brühl wird um 18.45 Uhr, der FC Muri Ea sein. Und auch für diese Partie gilt die Zielsetzung: Sieg! Auch bei diesem letzten Spiel in dieser Mannschaftszusammensetzung würden sich die Junioren Ea über eine grosse Unterstützung durch möglichst viele Zuschauer freuen!

Ein grosses Dankeschön soll auch noch Micha Vogel und Benjamin Huskic sowie René Scherer zukommen, den beiden Spielern vom Da sowie dem Trainer selbiger. Ihre Unterstützung war in dieser Partie äusserst wichtig. Danke Euch!

Nächste Partie:

Mittwoch, 13. Juni 2012, 18.45 Uhr, Sportplatz Brühl, Muri

FC Muri Ea : FC Entfelden Ea

Nächstes Turnier:

Sonntag, 17. Juni 2012, Sportplatz Bühlmoos, Sarmenstorf

9.45 Uhr, Platz C      Accademia Inter Mailand : FC Entfelden Ea

10.45 Uhr, Platz B      FC Entfelden Ea : Munotplayers Schaffhausen

11.45 Uhr, Platz D      FC Entfelden Ea : SV Weil am Rhein 1910 e. V.

Bericht von Daniel Binder

Spieltagstabelle:

1. FC Brugg Ea	13	12	1	0	37	92 : 45
2. FC Oftringen Ea	13	12	0	1	36	110 : 24
3. SC Zofingen Ea	12	9	0	3	27	66 : 28
4. FC Aarau Eb	12	7	1	4	22	63 : 52
5. FC Frick Ea	13	7	0	6	21	66 : 47
6. FC Erlinsbach Ea	13	6	2	5	20	41 : 50
7. FC Wettingen Eb	10	6	0	4	18	39 : 37
8. FC Muri Ea	12	5	0	7	15	49 : 47
9. FC Rothrist Ea	11	4	0	7	12	45 : 54
10. FC Küttigen Ea	13	4	0	8	12	49 : 63
<b>11. FC Entfelden Ea</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>34 : 60</b>
12. FC Menzo Reinach Ea	12	2	1	9	7	50 : 68
13. FC Suhr Ec	12	1	3	7	6	33 : 82
14. FC Gränichen Ea	12	1	1	10	4	36 : 116